

# FVM-Classic UI

Monatsbericht zur Vermögensverwaltung  
31. August 2020

## ANLAGESTRATEGIE

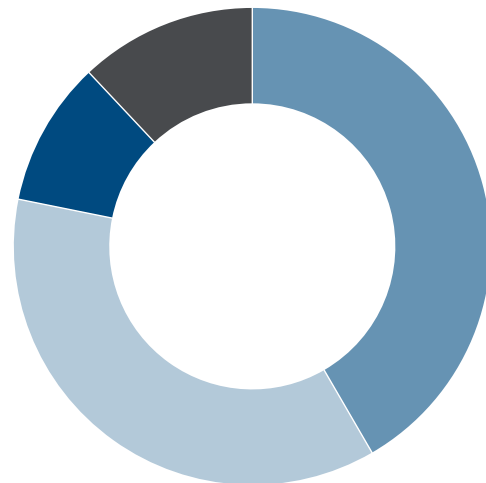
Ziel des Sondervermögens ist es, den Anlegern eine klassische und ausgewogene Strategie mit möglichst stetiger Wertentwicklung zu bieten.

Der Anlageprozess folgt den Grundsätzen einer klassischen Vermögensverwaltung. Durch eine breite Risikostreuung über die traditionellen Anlageklassen mit Schwerpunkt Aktien/Renten wird eine gute Balance zwischen der Erwirtschaftung laufender Erträge und dem Substanzerhalt angestrebt.

Der Aktienanteil soll maßgeblich in etablierte internationale Standardwerte investiert werden, die im Rahmen einer breiten Branchenstreuung ausgewählt werden. Bei den Renten hat die Streuung nach Schuldnern Priorität.



## VERMÖGENSSTRUKTUR



■ Aktien	41,67%	■ Renten	36,58%
■ Edelmetalle	9,84%	■ Optionen & Futures	-0,10%
■ Liquidität	12,02%		

## WERTENTWICKLUNG

Zeitraum	lfd. Jahr	2019	2018	2017	2016	2015	2014	seit Auflage	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
absolut	5,08%	12,95%	-4,67%	3,28%	2,24%	3,84%	4,95%	53,27%	8,39%	15,40%	20,60%
annualisiert									8,39%	4,89%	3,82%

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Historische Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

### Wertentwicklung in %

Rücknahmepreis: 74,29 Euro



### Kommentierung Wertentwicklung

Der FVM-Classic UI baut seinen Gewinn im August um weitere 1,4% (netto, BVI) auf insgesamt 5,1% (netto, BVI) seit Jahresbeginn aus. Damit liegt das Portfolio seit Jahresbeginn deutlich im Plus, während die Aktienmärkte in der Breite weiterhin negativ tendieren. Im August legte der Aktienanteil stolze 5,6% (brutto) zu und trug damit maßgeblich zur Gesamtentwicklung bei. Gerade technologieorientierte Werte wie Apple oder NVIDIA verzeichneten deutlich zweistellige Zuwächse. Daneben entwickelten sich mit Dürr und Kion auch Maschinenbauer überdurchschnittlich. Klassische Versorger wie die italienische ENEL oder E.ON verloren hingegen leicht. Die Absicherungspositionen minderten erwartungsgemäß einen Teil der Aktiengewinne. Der Rententeil trat mit einem Ergebnis von -0,1% (brutto) weitestgehend auf der Stelle. Chancenorientierte Hybridanleihen, aber auch klassische Unternehmensanleihen setzten ihre Erholungsbewegung fort. Hingegen verloren sicherere Bundesanleihen im Umfeld der gestiegenen Chancenbereitschaft der Anleger. Anleihen von Wachstumsländern in lokaler Währung verloren ebenfalls gegenüber dem Euro. Gold beendete seine vorausgegangene Rallye im August und hielt seinen Wert.

### Rekordjagt statt Sommerloch

Die Börsen legten im traditionell ruhigen Sommermonat August den Vorwärtsgang ein. Zu Monatsbeginn zeigten sich die Anleger mangels positiver Signale zu den Themen US-Konjunkturpaket und amerikanisch-chinesischer Handelsstreit zunächst noch verhalten. Zur Monatsmitte wurden die Ängste an den Finanzmärkten jedoch förmlich beiseite gewischt. Gute Konjunkturdaten, sinkende Neuinfektionszahlen in den USA sowie positive Kommentare zum Handelskonflikt ermutigten die Marktteilnehmer erneut. In der Folge kam es an den Aktienmärkten zu einer fulminanten Rallye: Der US-Technologie-Index Nasdaq legte mit einem Plus von 11,2% gleich zweistellig zu, gefolgt vom S&P 500 mit 7,83% Zuwachs. Auch der exportorientierte deutsche Leitindex DAX gewann in diesem Zuge rund 4,6%, während die europäischen Märkte mit durchschnittlich 2% weiter von den steigenden Neuinfektionszahlen ausgebremst wurden. Die Rentenmärkte verblieben indes in der Sommerpause. Sichere Staatsanleihen verloren im Zuge der gestiegenen Risikobereitschaft der Anleger. Chancenorientiertere Papiere glichen diesen Malus im Gegenzug wieder aus. Im Ergebnis entwickelte sich der Rentenmarkt somit neutral. Gold war im positiven Marktumfeld ebenfalls weniger gefragt und verblieb auf Niveau des Vormonats.

### Strategie und Dispositionen

Wir nutzten die positive Nachrichtenlage für eine behutsame Erhöhung unserer Aktienquote. Dies erreichten wir über den gezielten Zukauf von Einzelaktien und den anteiligen Abbau eines Teils der Aktien-Absicherung über Dax-Futures. Die Brutto-Aktienquote betrug zum Monatsende somit 41,7%. Im Ergebnis wirkt die Netto-Aktienquote mit rund 35%. Innerhalb der Aktien-Einzelwerte stärkten wir maßgeblich Titel mit langfristig zukunftsorientierten Geschäftsmodellen und gleichermaßen soliden Bilanzen. So erhöhten wir unseren Aktienbestand in technologieorientierten Unternehmen wie dem Cloudsoftwareanbieter salesforce, den Netzausrüstern Nokia und Ericsson, dem chinesischen Handelsunternehmen Alibaba und dem Grafikchippgiganten NVIDIA. Daneben wählten wir Titel aus eher „traditionelleren Branchen“ wie den Chemiekonzern und Wasserstoffproduzenten Linde, die Deutsche Post oder den Elektrokonzern Siemens. Im Gegenzug verkauften wir den Baukonzern und Infrastrukturbetreiber Vinci. Das Unternehmen dürfte langfristig zwar von geplanten Infrastrukturprogrammen profitieren, als Betreiber von Flughäfen und Mautstraßen ist Vinci allerdings direkt von den Pandemie-Folgen betroffen. Daneben verkauften wir den amerikanischen Verpackungshersteller PCA, der durch den rückläufigen Warenverkehr betroffen ist. Im Rententeil erhöhten wir unsere Bestände in den beiden breit gestreuten Rentenfonds Allianz Strategic Bond und Flossbach von Storch Bond Opportunities.

### Nachhaltiges Investieren - konsequent umgesetzt

Seit vielen Jahren binden wir in unseren Anlageprozess Nachhaltigkeitskriterien ein. Nicht nur, weil wir überzeugt sind, dass nachhaltig agierende Unternehmen langfristig erfolgreicher sind. Es ist uns vielmehr auch ein persönliches Anliegen. Wir bilden mit unserem Aktien-Indexsegment bewusst den globalen Aktienmarkt über passive breit gestreute ETFs, z.B. auf den DAX, S&P500 oder MSCI World, ab. Inzwischen gibt es immer mehr ETFs, die auch Nachhaltigkeitsnormen einbinden. Im August stellten wir deshalb unser Aktienindexsegment fast vollständig auf „ESG-ETFs“ um. Damit erreichen wir das Ziel, breit gestreut, aber dabei vor allem nachhaltig zu investieren.

### Gewinne weiter ausgebaut – wie geht es weiter?

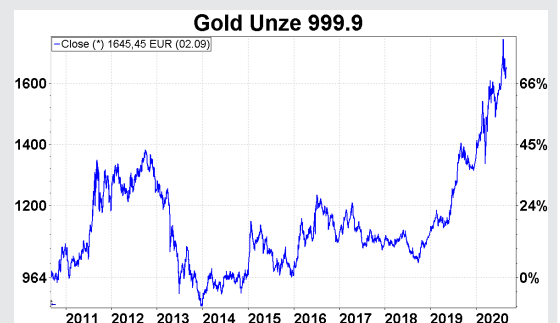
Mit den gezielten Feinjustierungen gelang es uns, die Gewinne des FVM-Classic UI in der Krisenphase nochmals deutlich auszubauen. Wir sehen diese höchst erfreuliche Entwicklung jedoch gewiss nicht als Einbahnstraße. Mit den aktuellen Chancen wachsen auch die Risiken eines Rückschlags am Kapitalmarkt. Wir wollen deshalb weiterhin mit Augenmaß bewerten und nicht in blinde Euphorie verfallen. Gerät das ausgewogene Verhältnis zwischen Chancen und Risiken aus dem Gleichgewicht, werden wir mit dem Portfolio ruhigere Fahrwasser ansteuern, um die erzielten Gewinne für Sie zu sichern.

**Sommerliche Grüße sendet Ihnen  
Ihr Benedikt Dörle-Schäfer**

### Stabilitätsanker Gold

Es ist seit Jahrtausenden begehrt, und wertlos wurde es auch in den schlimmsten Krisenzeiten nie: Gold. Trotzdem ist es auf lange Sicht gesehen nicht automatisch ein glänzendes Investment (s. Chart unten). Es gibt immer wieder Phasen, in denen das Edelmetall weniger gefragt ist oder der Preis über Jahre auf der Stelle dümpelt. Dessen sollten sich Käufer bewusst sein, bevor sie sich vom momentanen Goldrausch anstecken lassen. In der Mischung des FVM-Classic UI setzen wir das Edelmetall als strategische Position aus zwei Gründen ein: Einerseits als Notreserve, um auch für die schlimmsten denkbaren und undenkbarsten Fälle gerüstet zu sein. Andererseits nutzen wir den flexiblen Goldanteil im Fonds als wertvollen Stabilisator. Denn gerade wenn Risiken drohend am Horizont auftauchen, Börsenkurse fallen und die Märkte in den Krisenmodus schalten, ist Gold oft besonders gefragt. Durch diese meist gegenläufige Entwicklung können Edelmetallpositionen helfen, Schwankungen des Gesamtvermögens zu begrenzen.

Nur zur Sicherheit: Natürlich liegt kein Gold bei uns in einem Tresor in Freiburg. Im FVM-Classic UI setzen wir schwerpunktmäßig auf physisch hinterlegte Sondervermögen, wie etwa ZKB Gold. Wenn der Anbieter dieses Edelmetall-ETFs insolvent gehen würde, liegt trotzdem echtes Gold in einem sicheren Schweizer Banktresor, das weiter den Anteilseignern gehört. Auch wenn wir direkt Barren oder Münzen kaufen, zum Beispiel auf Kundenwunsch in unseren Einzelmandaten, nutzen wir die Möglichkeit der externen Lagerung bei Partner-Banken, wie der Credit Swiss oder der UBS in Zürich.



### AKTIEN (41,67%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
<b>Aktien-Indexsegment</b>	<b>9,47%</b>	Alphabet Inc.	0,43%
iShares MSCI Europe ESG ETF	2,39%	SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	0,36%
iShares MSCI USA ESG ETF	2,11%	<b>Kommunikation</b>	<b>0,75%</b>
iShares DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	1,63%	Ericsson Namens-Aktien	0,38%
Xtrackers MSCI EM Asia Idx. ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	1,50%	Nokia	0,37%
Deka MSCI Germany ESG ETF	1,02%	<b>Konsum</b>	<b>2,62%</b>
iShares MSCI Japan ESG ETF	0,83%	Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -.10	0,58%
<b>Bau</b>	<b>0,40%</b>	Alibaba Group Holding Ltd.	0,56%
Geberit AG	0,40%	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien	0,42%
<b>Chemie</b>	<b>2,03%</b>	Procter & Gamble Co. Registered Shares o.N.	0,38%
BASF SE Namens-Aktien o.N.	0,48%	Kimberly-Clark Corp. Registered Shares	0,38%
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	0,45%	LVMH	0,29%
Bayer AG	0,40%	<b>Logistik</b>	<b>1,15%</b>
Linde PLC	0,39%	Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	1,15%
Brenntag AG Namens-Aktien	0,32%	<b>Maschinenbau</b>	<b>1,42%</b>
<b>Elektro</b>	<b>3,26%</b>	KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	0,57%
Apple Inc. Registered Shares o.N.	1,17%	Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	0,45%
NVIDIA Corp.	1,06%	KONE Corp. Registered Shares o.N.	0,40%
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	0,53%	<b>Mobilität</b>	<b>1,50%</b>
Samsung Electronics Co. Ltd.	0,51%	Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	0,66%
<b>Energie und Rohstoffe</b>	<b>0,72%</b>	Shimano Registered Shares o.N.	0,34%
ENEL S.p.A.	0,38%	Tesla Inc.	0,30%
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	0,34%	BYD Registered Shares	0,20%
<b>Finanzen</b>	<b>1,79%</b>	<b>Sonderthema: Immobilien</b>	<b>1,72%</b>
PayPal Holdings Inc.	1,06%	Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	0,86%
Mastercard Inc.	0,37%	Deutsche Wohnen AG Inhaber-Aktien o.N.	0,86%
VISA Inc.	0,36%	<b>Sonderthema: Infrastruktur</b>	<b>1,02%</b>
<b>Freizeit und Unterhaltung</b>	<b>2,07%</b>	DWS - Global Infrastructure FC	0,56%
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -.01	1,56%	First State Gl.Um. - Global Listed Infrastructure Reg. VI Acc.	0,46%
Tencent Holdings Ltd.	0,51%	<b>Sonderthema: Sicherheit</b>	<b>1,81%</b>
<b>Gesundheit</b>	<b>2,45%</b>	Pictet - Security I EUR	1,81%
Roche Holding AG	0,65%	<b>Sonderthema: Unterbewertung</b>	<b>1,57%</b>
Stryker	0,63%	ProfitlichSchmidlin Fonds UI Inhaber-Anteile	0,82%
MEDICAL Strategy - MEDICAL BioHealth I X	0,53%	Berkshire Hathaway Inc. A	0,75%
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	0,38%	<b>Sonderthema: Wasser</b>	<b>1,59%</b>
BB Biotech AG Namens-Aktien SF 1	0,26%	Pictet - Water Namens-Anteile I o.N.	1,09%
<b>IT</b>	<b>2,66%</b>	RobecoSAM Sustainable Water Fund C o.N.	0,51%
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	0,76%	<b>Versicherungen</b>	<b>1,64%</b>
salesforce.com Inc. Registered Shares DL -1	0,67%	Münchener Rück AG vink. Namens-Aktien o.N.	0,85%
Adobe Inc.	0,44%	Allianz SE vink. Namens-Aktien o.N.	0,80%

### RENTEN (36,58%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
<b>Hybridanleihen</b>	<b>2,40%</b>	ProSiebenSat1 - 14/21	0,70%
Eurofins Scientific S.E. - 15/Und. - Floater	0,74%	E.ON SE - 20/23	0,70%
Aramea Rendite Plus Nachhaltig	0,65%	Sixt SE - 16/22	0,68%
nordIX - Renten plus	0,64%	Otto (GmbH & Co. KG) - 14/21 - Floater	0,68%
BayWa AG - 17/Und.	0,36%	BayWa AG - 19/24	0,36%
<b>Rentenfonds diversifiziert</b>	<b>9,85%</b>	Indra Sistemas S.A. - 18/24	0,35%
Flossbach von Storch - Bond Opportunities	2,89%	Daimler AG - 20/23	0,35%
Allianz Strategic Bond IT	2,27%	Deutsche Post AG - 20/26	0,28%
Invesco Euro Bond Fund Z	2,16%	MTU Aero Engines AG Anleihe - 20/25	0,18%
Blackrock Strategic Funds D4	1,38%	Dürr AG Anleihe - 14/21	0,07%
Templeton Global Bond I	1,16%	<b>Währungsanleihen</b>	<b>4,92%</b>
<b>Staatsanleihen</b>	<b>5,45%</b>	KfW-Anleihe USD - 15/25	1,68%
Bundesanleihe - 17/27	5,45%	KfW-Anleihe NOK - 18/22	1,25%
<b>Unternehmensanleihen</b>	<b>13,32%</b>	KfW-Anleihe USD - 15/20	0,58%
Zantke EO Corporate Bonds AMI I(a)	2,29%	Australien Anleihe AUD - 11/23	0,37%
iShares Euro Corp. Bond 1-5yr. ETF	2,10%	Europäische Investitionsbank Anleihe SEK - 12/23	0,36%
iShares Euro Corp. Bond 0-3yr. ESG ETF	1,72%	Neuseeland Anleihe NZD - 11/23	0,35%
DWS Euro Corporate Bonds FC o.N.	1,45%	KfW-Anleihe NOK - 17/20	0,33%
iShares Euro Corp. Bond ESG ETF	0,71%	<b>Währungsanleihen - EM</b>	<b>0,63%</b>
Ubisoft Entertainment S.A. - 18/23	0,70%	Pictet-Emerg.Local Curr.Debt Namens-Anteile I USD o.N.	0,63%

### EDELMETALLE (9,84%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
<b>Gold</b>	<b>9,84%</b>	Xetra-Gold	1,62%
ZKB Gold ETF Inhaber-Anteile A EUR o.N.	8,22%		

### OPTIONEN & FUTURES (-0,10%)

### LIQUIDITÄT (12,02%)

## STAMMDATEN IM ÜBERBLICK

Monatsbericht zur Vermögensverwaltung  
31. August 2020

ISIN / WKN	DE000A0NFZR1 / A0NFZR	Ausgabeaufschlag	5,00% (entfällt für FVM-Kunden)
Kategorie	Mischfonds flexibel	Verwaltungsvergütung p.a.	0,205% eff.
Auflegungsdatum	21.07.2008	Verwahrstellenvergütung p.a.	0,04% eff. zzgl. 19% MwSt.
Investmentgesellschaft	Universal-Investment GmbH	Beratervergütung p.a.	1,00%
Fondsberater	Freiburger Vermögensmanagement GmbH	Erfolgsvergütung p.a.	10% der vom Fonds erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (5% p.a. mit "High Watermark" der letzten 5 Jahre).
Verwahrstelle	Joh. Berenberg, Gossler & Co.KG	Laufende Kosten (TER)	1,28% (bezogen auf vergangenes Geschäftsjahr)
Geschäftsjahr	01. November – 31. Oktober		
Ertragsverwendung	ausschüttend		

### Chancen

- Verminderung der Wertschwankungen durch Streuung über die traditionellen Anlageklassen in eine Vielzahl von Einzelwerten.
- Aktives Risikomanagement durch strategische Vermögensaufteilung nach einem disziplinierten Anlageprozess.
- Professionelles Portfolio Management durch langjährige Erfahrung.
- Teilnahme an positiven Wertentwicklungen aus Aktien-, Anleihen- und Währungskursen.

### Die Anlage in FVM-Classie UI eignet sich, wenn Sie...

- eine ausgewogene Anlage im Charakter einer klassischen Vermögensverwaltung, mit einem transparenten Investmentprozess, anstreben.
- ein wachstumsorientierter Anleger sind mit Ertragsersparungen über dem Kapitalmarktzins. Erträge sollen aus Aktien- und Währungschancen generiert werden. Sicherheit und Liquidität stellen Sie unter die Ertragsaussichten.
- Ihr Kapital langfristig anlegen möchten.

### Risiken

- Die Wertentwicklung des Fonds wird insbesondere durch markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursveränderungen beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben.
- Emittenten-, Ausfall-, Länderrisiko ist gegeben.
- In besonderen Einzelfällen kann es zu einem Liquiditätsrisiko kommen, d.h. die Wertpapiere sind für einen bestimmten Zeitraum nicht veräußerbar.
- Wechselkursrisiken aufgrund Anlagen, die auf Fremdwährung lauten.
- Der Anteilswert kann unter den jeweiligen Kaufpreis der Anlage fallen. Das Sondervermögen weist das Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen kann der Anteilswert stärker schwanken.

### Die Anlage in FVM-Classie UI eignet sich nicht, wenn Sie...

- keine Schwankungen Ihres Vermögens akzeptieren.
- einen festen Ertrag generieren wollen.
- Ihr Kapital kurz- oder mittelfristig anlegen wollen.

## Rechtliche Hinweise

### Aktuelle Information

Dieses Fondsportrait dient ausschließlich Informationszwecken für unsere Mandanten und Geschäftsfreunde über die aktuelle Entwicklung und Struktur des FVM-Classie UI und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und Jahres- bzw. Halbjahresbericht), die kostenlos bei der Freiburger Vermögensmanagement GmbH (FVM) oder auch unter [www.freiburger-vm.de](http://www.freiburger-vm.de) erhältlich sind.

### Ergänzende Hinweise für die Vermögensverwaltung

Dieser Fondsreport umfasst ausschließlich das Sondervermögen FVM-Classie UI. Weitere Vermögenswerte eines Verwaltungsmandates und dessen Entwicklung sind hier nicht berücksichtigt!

### Berechnung der Wertentwicklung

Beim Erwerb über die FVM bzw. deren Partnerbanken entfällt der Ausgabeaufschlag. Weitere individuelle Kosten können durch Ihre Depotbank entstehen und die Wertentwicklung mindern. Orientierungsgrößen: Depotgebühren ca. 0 – 0,15 % p.a., einmalige Transaktionskosten in Höhe von ca. 0 – 0,3 %. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Umfassende Risikohinweise entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Dieser Fondsreport wurde von der FVM mit großer Sorgfalt erstellt, dennoch kann die FVM sowie die anevis solutions GmbH keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier angegebenen Informationen übernehmen. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen.